KRANKENHAUS · ATMUNG

COVID-19 und Influenza (ICD-10-GM U07.1, J09–J11) – kurz

FACHLICH GEPRÜFT 18.11.2026

> MERKE
> Bei Influenza und COVID-19 schützt die Pflege doppelt – die eigenen Patientinnen und Patienten durch Hygiene und Isolierung, sich selbst durch Maske und Impfung.

Akute Virusinfektionen der Atemwege durch SARS-CoV-2 bzw. Influenzaviren. Sie verlaufen oft mild, können aber bei Risikogruppen Lungenentzündung und schwere Verläufe auslösen.

Leitsymptome

- Influenza: plötzlicher Beginn mit Fieber, Husten oder Halsschmerzen, Muskel- und Kopfschmerzen; je etwa ein Drittel fieberhaft, leichter, ohne Symptome; Dauer meist 5–7 Tage.
- COVID-19: Fieber, Schnupfen, Husten, Halsschmerzen, Luftnot; auch Magen-Darm-, neurologische und Herz-Kreislauf-Beschwerden.

Pflege: Beobachtung

- Atemfrequenz, SpO2, Temperatur, Kreislauf, Bewusstsein, Flüssigkeitshaushalt; Verschlechterung oft 3–10 Tage nach Beginn durch Pneumonie oder bakterielle Superinfektion (Influenza).

Komplikationen und Warnzeichen

- Influenza: primäre Influenzapneumonie, bakterielle Superinfektion, Verschlechterung chronischer Lungenerkrankungen, selten Myokarditis, Enzephalitis.
- COVID-19: Pneumonie, Thromboembolien, Long COVID (> 4 Wochen), Post-COVID (>= 12 Wochen).
- Atemnot, SpO2-Abfall, Verwirrtheit -> Ärztin/Arzt sofort informieren.
- Meldepflicht: Nachweis akuter Infektion namentlich innerhalb von 24 Stunden an das Gesundheitsamt.

GANZER BEITRAG · ERKLÄRUNGEN · QUELLEN

stationsfuchs.de/krankheitsbilder/covid-19-und-influenza

Kostenlos lernen ohne Anmeldung: Quiz, Laborwerte, Pflegeplanung und mehr auf stationsfuchs.de

Lernhilfe für die Ausbildung. Ersetzt keine Leitlinie, keinen Standard und keine ärztliche Anordnung.
Darf frei kopiert, gedruckt und weitergegeben werden. Nicht verändern, nicht verkaufen. © Meshor GmbH